

*Abschnitt 3 — Abänderung von Titel 4 des Gesetzes vom 15. Mai 2014  
zur Festlegung verschiedener Bestimmungen*

*Unterabschnitt 1 — Abänderungsbestimmung*

**Art. 37** - In Artikel 36 § 2 des Gesetzes vom 15. Mai 2014 zur Festlegung verschiedener Bestimmungen wird ein Absatz 2 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

“Was Versorgungszusagen betrifft, die ab dem Datum des Inkrafttretens des vorliegenden Absatzes eingeführt werden, darf das in der Versorgungsordnung beziehungsweise dem Versorgungsabkommen vorgesehene Ruhestandsalter nicht niedriger sein als das zum Zeitpunkt der Einführung geltende gesetzliche Pensionsalter.”

*Unterabschnitt 2 — Übergangsbestimmung*

**Art. 38** - In dasselbe Gesetz wird ein Artikel 55/5 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

“Art. 55/5 - Im Falle einer Änderung des Ruhestandsalters, das in der Versorgungsordnung beziehungsweise dem Versorgungsabkommen einer am Datum des Inkrafttretens des vorliegenden Artikels bestehenden Versorgungszusage vorgesehen ist, darf das Ruhestandsalter nicht niedriger sein als das zum Zeitpunkt der Änderung geltende gesetzliche Pensionsalter.”

**Art. 39** - In dasselbe Gesetz wird ein Artikel 55/6 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

“Art. 55/6 - Was die am Datum des Inkrafttretens des vorliegenden Artikels bestehenden Versorgungsregelungen betrifft, darf das in der Versorgungsordnung vorgesehene Ruhestandsalter nicht niedriger sein als das gesetzliche Pensionsalter, das für Unternehmensleiter gilt, die ab dem 1. Januar 2019 angeschlossen werden.”

*TITEL 4 — Gemeinsame Bestimmung für die Titel 2 und 3*

**Art. 40** - Die formelle Anpassung der Altersversorgungsordnungen und -abkommen an die Bestimmungen der Titel 2 und 3 erfolgt spätestens am 31. Dezember 2018.

*TITEL 5 — Inkrafttreten*

**Art. 41** - Die Bestimmungen von Titel 2 Kapitel 2 finden Anwendung auf das Ausscheiden im Sinne von Artikel 3 § 1 Nr. 11 des Gesetzes vom 28. April 2003 über ergänzende Pensionen und das Besteuerungssystem für diese Pensionen und für bestimmte Zusatzleistungen im Bereich der sozialen Sicherheit, das frühestens ab dem 1. Januar 2016 erfolgt.

**Art. 42** - Vorliegendes Gesetz tritt am 1. Januar 2016 in Kraft, mit Ausnahme von Artikel 2 Nr. 4, der in Bezug auf die Verpflichtung für die FSMA, die Veröffentlichung des ab dem 1. Januar 2016 anwendbaren Zinssatzes spätestens bis zum 31. Dezember 2015 vorzunehmen, am Tag der Veröffentlichung des vorliegenden Gesetzes im *Belgischen Staatsblatt* in Kraft tritt.

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Brüssel, den 18. Dezember 2015

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Der Minister der Pensionen

D. BACQUELAINE

Der Minister der Selbständigen

W. BORSUS

Mit dem Staatssiegel versehen:

Der Minister der Justiz

K. GEENS

**FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN**

[C - 2016/00362]

**18 DECEMBER 2015.** — Wet betreffende de assimilatie van een periode van non-activiteit van bepaalde leden van de geïntegreerde politie voor de loopbaanvoorwaarde om met vervroegd pensioen te vertrekken, betreffende de cumulatie met een pensioen van de publieke sector, betreffende het gewaarborgd inkomen voor bejaarden en betreffende de pensioenen van het vliegend personeel van de burgerlijke luchtvaart. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van de wet van 18 december 2015 betreffende de assimilatie van een periode van non-activiteit van bepaalde leden van de geïntegreerde politie voor de loopbaanvoorwaarde om met vervroegd pensioen te vertrekken, betreffende de cumulatie met een pensioen van de publieke sector, betreffende het gewaarborgd inkomen voor bejaarden en betreffende de pensioenen van het vliegend personeel van de burgerlijke luchtvaart (*Belgisch Staatsblad* van 24 december 2015).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.

**SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR**

[C - 2016/00362]

**18 DECEMBRE 2015.** — Loi en matière d'assimilation d'une période de non-activité de certains membres de la police intégrée pour la condition de carrière pour partir en pension anticipée, en matière de cumul avec une pension du secteur public, en matière de revenu garanti aux personnes âgées, et en matière de pensions du personnel navigant de l'aviation civile. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de la loi du 18 décembre 2015 en matière d'assimilation d'une période de non-activité de certains membres de la police intégrée pour la condition de carrière pour partir en pension anticipée, en matière de cumul avec une pension du secteur public, en matière de revenu garanti aux personnes âgées, et en matière de pensions du personnel navigant de l'aviation civile (*Moniteur belge* du 24 décembre 2015).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

## FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C - 2016/00362]

**18. DEZEMBER 2015 — Gesetz über die Gleichsetzung eines Zeitraums der Inaktivität bestimmter Mitglieder der integrierten Polizei im Hinblick auf die Erfüllung der Laufbahnbedingung für die Inanspruchnahme des Vorruhestands, über den gleichzeitigen Bezug einer Pension des öffentlichen Sektors, über das garantierte Einkommen für Betagte und über Pensionen des Flugpersonals der Zivilluftfahrt — Deutsche Übersetzung**

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Gesetzes vom 18. Dezember 2015 über die Gleichsetzung eines Zeitraums der Inaktivität bestimmter Mitglieder der integrierten Polizei im Hinblick auf die Erfüllung der Laufbahnbedingung für die Inanspruchnahme des Vorruhestands, über den gleichzeitigen Bezug einer Pension des öffentlichen Sektors, über das garantierte Einkommen für Betagte und über Pensionen des Flugpersonals der Zivilluftfahrt.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmédy erstellt worden.

## FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST SOZIALE SICHERHEIT

**18. DEZEMBER 2015 — Gesetz über die Gleichsetzung eines Zeitraums der Inaktivität bestimmter Mitglieder der integrierten Polizei im Hinblick auf die Erfüllung der Laufbahnbedingung für die Inanspruchnahme des Vorruhestands, über den gleichzeitigen Bezug einer Pension des öffentlichen Sektors, über das garantierte Einkommen für Betagte und über Pensionen des Flugpersonals der Zivilluftfahrt**

PHILIPPE, König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Die Kammern haben das Folgende angenommen und Wir sanktionieren es:

**TITEL 1 — Allgemeine Bestimmung**

**Artikel 1** - Vorliegendes Gesetz regelt eine in Artikel 74 der Verfassung erwähnte Angelegenheit.

**TITEL 2 — Pensionen des öffentlichen Sektors**

**KAPITEL 1 — Bestimmungen in Bezug auf die Gleichsetzung eines Zeitraums der Inaktivität bestimmter Mitglieder der integrierten Polizei im Hinblick auf die Erfüllung der Laufbahnbedingung für die Inanspruchnahme des Vorruhestands**

**Art. 2** - Artikel 46 § 1 Absatz 2 des Gesetzes vom 15. Mai 1984 zur Festlegung von Maßnahmen zur Harmonisierung der Pensionsregelungen, ersetzt durch das Gesetz vom 13. Dezember 2012 und abgeändert durch das Gesetz vom 5. Mai 2014, wird durch eine Nummer 3 mit folgendem Wortlaut ergänzt:

„3. werden die von einem Mitglied des Einsatzkaders der integrierten Polizei in Anspruch genommenen Zeiträume der Inaktivität vor der Pensionierung, die gewährt werden aufgrund von Artikel XII.XIII.1 RSPol, so wie durch Königlichen Erlass vom 9. November 2015 zur Festlegung von Bestimmungen in Bezug auf die Laufbahnendregelung für Personalmitglieder des Einsatzkaders der integrierten Polizei eingefügt, ebenfalls berücksichtigt.“

**Art. 3** - Vorliegendes Kapitel wird zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Königlichen Erlasses vom 9. November 2015 zur Festlegung von Bestimmungen in Bezug auf die Laufbahnendregelung für Personalmitglieder des Einsatzkaders der integrierten Polizei wirksam.

**KAPITEL 2 — Bestimmungen in Bezug auf den gleichzeitigen Bezug einer Pension des öffentlichen Sektors**

**Abschnitt 1 — Gleichzeitiger Bezug einer Ruhestandspension wegen körperlicher Untauglichkeit und eines Ersatzeinkommens**

**Art. 4** - Artikel 91 des Programmgesetzes vom 28. Juni 2013 wird durch einen Absatz mit folgendem Wortlaut ergänzt:

„In Abweichung von Absatz 1 dürfen eine Ruhestandspension wegen körperlicher Untauglichkeit und ein in Artikel 76 Nr. 10 Buchstabe b), d) oder e) erwähntes Ersatzeinkommen unbegrenzt gleichzeitig bezogen werden.“

**Art. 5** - In Artikel 92 desselben Gesetzes werden die Wörter „Artikel 72 Absatz 2“ durch die Wörter „Artikel 91 Absatz 2“ ersetzt.

**Art. 6** - Vorliegender Abschnitt wird wirksam mit 1. Januar 2013 und findet ebenfalls auf die am 31. Dezember 2012 laufenden Pensionen und gleichzeitigen Bezüge Anwendung.

**Abschnitt 2 — Gleichzeitiger Bezug einer Ruhestandspension aufgrund des Erreichens der Altersgrenze und von Berufseinkünften**

**Art. 7** - In Artikel 81 des Programmgesetzes vom 28. Juni 2013 wird Buchstabe a), teilweise für nichtig erklärt durch Entscheid Nr. 158/2014 des Verfassungsgerichtshofes vom 30. Oktober 2014, wie folgt ersetzt:

„a) Ruhestandspensionen, die Personen gewährt werden, die aufgrund des Erreichens der Altersgrenze vor ihrem 65. Geburtstag von Amts wegen in den Ruhestand versetzt worden sind.“

[Siehe auch Entscheid Nr. 54/2016 des Verfassungsgerichtshofes vom 21. April 2016]

**Art. 8** - Vorliegender Abschnitt wird wirksam mit 1. Januar 2013.

[Siehe auch Entscheid Nr. 54/2016 des Verfassungsgerichtshofes vom 21. April 2016]

**TITEL 3 — Pensionen des Privatsektors**

**KAPITEL 1 — Bestimmungen in Bezug auf das garantierte Einkommen für Betagte**

**Art. 9** - Artikel 18 des Gesetzes vom 22. März 2001 zur Einführung einer Einkommensgarantie für Betagte, ersetzt durch das Gesetz vom 22. Dezember 2008, wird durch einen Paragraphen 3 mit folgendem Wortlaut ergänzt:

„§ 3 - In Abweichung der Paragraphen 1 und 2 wird der ausgezahlte Betrag des garantierten Einkommens ab dem 1. September 2015 mit 1,02 multipliziert.“

**Art. 10** - Vorliegendes Kapitel wird wirksam mit 1. September 2015.

KAPITEL 2 — *Bestimmungen in Bezug auf Pensionen des Flugpersonals der Zivilluftfahrt*

**Art. 11** - [Abänderungsbestimmung des Königlichen Erlasses vom 20. September 2012 zur Ausführung der Artikel 116 Absatz 2 und 119 des Gesetzes vom 28. Dezember 2011 zur Festlegung verschiedener Bestimmungen, in Sachen Pension des Flugpersonals der Zivilluftfahrt]

**Art. 12** - Vorliegendes Kapitel wird wirksam mit 1. Januar 2012.

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Brüssel, den 18. Dezember 2015

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Der Minister der Pensionen  
D. BACQUELAINE

Mit dem Staatssiegel versehen:

Der Minister der Justiz

K. GEENS

## FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C – 2016/00352]

**22 MEI 2014.** — Koninklijk besluit tot regeling van de melding van feiten die een misdaad of een wanbedrijf opleveren, begaan door een persoon die een functie uitoefent zoals bedoeld in de wet van 10 april 1990 tot regeling van de private en bijzondere veiligheid. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van het koninklijk besluit 22 mei 2014 tot regeling van de melding van feiten die een misdaad of een wanbedrijf opleveren, begaan door een persoon die een functie uitoefent zoals bedoeld in de wet van 10 april 1990 tot regeling van de private en bijzondere veiligheid (*Belgisch Staatsblad* van 13 augustus 2014).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.

## SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C – 2016/00352]

**22 MAI 2014.** — Arrêté royal réglant la communication des faits qui constituent un crime ou un délit commis par une personne exerçant une fonction visée par la loi du 10 avril 1990 réglementant la sécurité privé et particulière. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté royal du 22 mai 2014 réglant la communication des faits qui constituent un crime ou un délit commis par une personne exerçant une fonction visée par la loi du 10 avril 1990 réglementant la sécurité privé et particulière (*Moniteur belge* du 13 août 2014).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

## FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C – 2016/00352]

**22. MAI 2014** — Königlicher Erlass zur Regelung der Mitteilung der ein Verbrechen oder eine Straftat darstellenden Taten, die von einer Person verübt worden sind, die eine im Gesetz vom 10. April 1990 zur Regelung der privaten und besonderen Sicherheit erwähnte Funktion ausübt — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Königlichen Erlasses vom 22. Mai 2014 zur Regelung der Mitteilung der ein Verbrechen oder eine Straftat darstellenden Taten, die von einer Person verübt worden sind, die eine im Gesetz vom 10. April 1990 zur Regelung der privaten und besonderen Sicherheit erwähnte Funktion ausübt.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmédy erstellt worden.

## FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

**22. MAI 2014** — Königlicher Erlass zur Regelung der Mitteilung der ein Verbrechen oder eine Straftat darstellenden Taten, die von einer Person verübt worden sind, die eine im Gesetz vom 10. April 1990 zur Regelung der privaten und besonderen Sicherheit erwähnte Funktion ausübt

PHILIPPE, König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des Artikels 108 der Verfassung;

Aufgrund des Gesetzes vom 10. April 1990 zur Regelung der privaten und besonderen Sicherheit, des Artikels 10 Absatz 2, eingefügt durch das Gesetz vom 13. Januar 2014;

Aufgrund des Gutachtens Nr. 55.904/2 des Staatsrates vom 28. April 2014, abgegeben in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nr. 2 der koordinierten Gesetze über den Staatsrat, ersetzt durch das Gesetz vom 2. April 2003;

Auf Vorschlag Unserer Ministerin des Innern

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

**Artikel 1** - Für die Anwendung des vorliegenden Erlasses versteht man unter:

1. Verwaltung: die Direktion Private Sicherheit der Generaldirektion Sicherheit und Vorbeugung des Föderalen Öffentlichen Dienstes Inneres,

2. Gesetz: das Gesetz vom 10. April 1990 zur Regelung der privaten und besonderen Sicherheit.

**Art. 2** - Die in Artikel 10 Absatz 2 des Gesetzes erwähnte Mitteilung wird an die Verwaltung gerichtet.

**Art. 3** - Die Mitteilung erfolgt für jede Tat, wie in Artikel 10 Absatz 2 des Gesetzes vorgesehen, anhand des in der Anlage beigefügten Formulars.